

# JAHRESBERICHT RAPPORT ANNUEL 2019



MULTIMONDO

**MULTIMONDO** ist das Kompetenzzentrum für die Integration von Migrantinnen und Migranten in der Region Biel — Seeland — Berner Jura.

**MULTIMONDO** fördert die Integration durch Bildung und Beratung mit Begegnung als Querschnittsthema. **MULTIMONDO** Biel — Seeland — Berner Jura bölgesinde ki göçmenlerin entegrasyonu için yetkili merkezidir.

**MULTIMONDO** konuyla kesişen karşılaşmalar sağlar, eğitim ve danışmanlık yoluyla entegrasyonu teşvikler.

**MULTIMONDO** est le centre de compétence pour l'intégration des migrantes et migrants de la région Bienne — Seeland — Jura bernois. **MULTIMONDO**

encourage l'intégration par la formation et la consultation avec la rencontre comme thème transversal. **MULTIMONDO** je jedan

kompententni centar za integraciju migranata u region Biel — Seeland — Berner Jura. **MULTIMONDO** promiče integratiju

kroz obrazovanje i savjetovanje sa susreta kao zajednička tema. **MULTIMONDO** es el centro

especializado de integracion para migrantes de la región de Bienne — Seeland — Jura bernés.

# INHALT / CONTENU

---

|                          |   |
|--------------------------|---|
| BERICHT DER PRÄSIDENTIN  | 4 |
| RAPPORT DE LA PRÉSIDENTE | 5 |

---

|                              |   |
|------------------------------|---|
| BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG | 6 |
| RAPPORT DE LA DIRECTION      | 7 |

---

|                   |   |
|-------------------|---|
| BEREICH BILDUNG   | 8 |
| DOMAINE FORMATION | 9 |

---

|                    |    |
|--------------------|----|
| KINDERBETREUUNG    | 10 |
| GARDERIE D'ENFANTS | 11 |

---

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| BEREICH BEGEGNUNG – FORUM TOGETHER | 12 |
| DOMAINE RENCONTRE – FORUM TOGETHER | 13 |

---

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| TESTIMONIAL EINER FREWILLIGEN | 14 |
| TÉMOIGNAGE D'UNE BÉNÉVOLE     | 15 |

---

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| BEREICH ARBEITSINTEGRATION     | 16 |
| DOMAINE INTÉGRATION AU TRAVAIL | 18 |

---

|                        |    |
|------------------------|----|
| FACHTAGUNG             | 20 |
| CONFÉRENCE SPÉCIALISÉE | 22 |

---

|                            |    |
|----------------------------|----|
| STATISTIKEN / STATISTIQUES | 24 |
|----------------------------|----|

---

|   |    |
|---|----|
| BILANZ / BILAN 31.12.2019                       | 26 |
| ERFOLGSRECHNUNG / COMPTE PERTES ET PROFITS 2019 | 27 |

---

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| BERICHT DER REVISIONSSTELLE     | 28 |
| RAPPORT DE L'ORGANE DE RÉVISION | 29 |

---

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| MITARBEITENDE / COLLABORATEUR-TRICE-S | 30 |
|---------------------------------------|----|

---

|                   |    |
|-------------------|----|
| VORSTAND / COMITÉ | 32 |
|-------------------|----|

---

|                            |    |
|----------------------------|----|
| FINANZIERUNG / FINANCEMENT | 33 |
|----------------------------|----|

---

|                   |    |
|-------------------|----|
| KONTAKT / CONTACT | 34 |
|-------------------|----|

# BERICHT DER PRÄSIDENTIN

«Gehe ich vor dir, dann weiss ich nicht,  
ob ich dich auf den richtigen Weg bringe.  
Gehst du vor mir, dann weiss ich nicht,  
ob du mich auf den richtigen Weg bringst.  
Gehe ich neben dir, werden wir gemeinsam den richtigen Weg finden.»  
Afrikanisches Sprichwort

Gesellschaftliche Trends wie wachsende Komplexität, schneller Wandel und die damit einhergehenden Flexibilitätsanforderungen machen auch vor MULTIMONDO nicht Halt. Die Zeiten werden für Organisationen wie MULTIMONDO härter und turbulenter. MULTIMONDO stand auch 2019 im Spannungsfeld zwischen unserem Auftrag Menschen mit Migrationserfahrung eine reelle Chance zur Integration zu geben und einen Ort der vielfältigen Begegnungen zu schaffen sowie einer stärkeren Marktorientierung – Positionen, die oftmals miteinander konkurrieren. Die Suche nach der richtigen Balance zwischen diesen Polen hat den Vorstand zusammen mit den Geschäftsleitenden im letzten Jahr beschäftigt und wird auch in der Zukunft eine Herausforderung bleiben.

Daher ist es wichtig, zusammen mit den richtigen Menschen diesen Weg zu gehen. Neben motivierten Mitarbeitenden war MULTIMONDO immer schon vom Engagement der Ehrenamtlichen und Freiwilligen geprägt. Ohne den reichen Schatz an Lebenserfahrungen, Wissen und Persönlichkeiten, den unsere Ehrenamtlichen und Freiwilligen mitbringen, wäre MULTIMONDO in dieser Form nicht möglich. Es war für mich in diesem Jahr ein besonderes Highlight, dass wir mit Stefan Bütikofer, Hervé Gulotti, Martine Gallaz und Naira Martin neue Vorstandsmitglieder gefunden haben, die mit ihrem Einsatz und ihren Kompetenzen die Weiterentwicklung von MULTIMONDO weiterhin sicherstellen und gemeinsam mit den langjährigen Vorstandsmitgliedern und den Geschäftsleitungsmitgliedern MULTIMONDO für die Zukunft auf den richtigen Weg bringen.

Der Vorstand dankt allen Personen, die sich für MULTIMONDO einsetzen und uns im Jahr 2019 auf unserem Weg begleitet haben: namentlich den Behörden des Bundes, des Kantons Bern und der Stadt Biel, den reformierten und katholischen Kirchgemeinden, unseren Spender\*innen und Unterstützer\*innen, den Mitgliedern und besonders allen freiwilligen Mitarbeitenden sowie allen Mitarbeitenden von MULTIMONDO.

Pia Schatzmann  
Präsidentin MULTIMONDO

# RAPPORT DE LA PRÉSIDENTE

« Si je marche devant toi, je ne sais pas  
si je te guide vers la bonne voie.  
Si tu marches devant moi, je ne sais pas,  
si tu me guides vers la bonne voie.  
Si je marche à tes côtés, nous trouverons ensemble le bon chemin. »  
Proverbe africain

Les tendances sociétales telles que la complexité croissante, les changements rapides et les exigences de flexibilité qui y sont associées n'épargnent pas MULTIMONDO. Les temps sont de plus en plus difficiles et turbulents pour des organisations comme la nôtre. En 2019, notre mission a consisté une fois de plus à donner aux personnes issues de la migration une réelle chance d'intégration et à créer un lieu de rencontres diverses, tout en cherchant à répondre aux besoins du marché. Or, ces objectifs entrent souvent en concurrence les uns avec les autres. La recherche d'un juste équilibre entre ces pôles a occupé le comité et la co-direction l'année dernière et restera un défi à l'avenir.

Il est donc important de s'engager dans cette voie avec les bonnes personnes. Outre des employé-e-s motivé-e-s, MULTIMONDO a toujours été caractérisé par l'engagement de bénévoles. Sans la richesse de leurs expériences de vie, de leurs connaissances et de leurs qualités personnelles, MULTIMONDO ne pourrait pas exister sous cette forme. Un moment fort pour moi a été le renouvellement du comité: Stefan Bütikofer, Hervé Gulotti, Martine Gallaz et Naira Martin, nous ont rejoints et continueront, grâce à leur engagement et à leurs compétences, à assurer le développement de MULTIMONDO. Aux côtés des membres actifs de longue date et de la co-direction, ils construiront l'avenir de MULTIMONDO.

Le comité tient à remercier toutes les personnes qui s'engagent en faveur de MULTIMONDO et qui nous ont accompagnés en 2019 et tout au long du chemin: à savoir les autorités de la Confédération suisse, du canton de Berne et de la ville de Bienne, les paroisses réformées et catholiques, nos donateur-trice-s et sympathisant-e-s, les membres et surtout tous les collaborateur-trice-s bénévoles ainsi que l'ensemble du personnel de MULTIMONDO.

Pia Schatzmann  
Présidente MULTIMONDO

# BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Mit der geplanten Schließung der Ansprechstelle Integration Ende 2018 sah sich MULTIMONDO der Beratungsleistungen enthoben, die historisch gewachsen ein integraler Bestandteil seiner Identität waren und einen erheblichen Teil seiner Aktivitäten darstellten. Ohne einen der beiden Hauptpfeiler drohte die Struktur zu wanken. Es war dringend notwendig, Lösungen zu finden, um unsere Aufgabe in der Begleitung von Menschen mit Migrationserfahrung fortsetzen zu können.

Die Umstrukturierung bestand zum einen in der Reduzierung bestimmter Personalkosten, insbesondere im Bereich Forum Together, der im Vorjahr verlustreich war, zum anderen betraf es die Angestellten der Zentralen Dienste (Administration) und des Marketings.

Andererseits hat das in den letzten Jahren eingerichtete Jobcoaching-Angebot eine rasche und bedeutende Entwicklung erfahren. Das Projekt «en suisse» hat sich innert kurzer Zeit zu einem eigenständigen Bereich entwickelt, das durch die Ergänzung mit zwei zusätzlichen Modulen abgerundet wird und das bestehende Angebot perfekt ergänzt. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln konnte ein ausreichendes Tätigkeitsvolumen aufrechterhalten werden, um alle unsere Räumlichkeiten zu erhalten.

Das Jahr 2019 war auch durch die Anfänge der 4-köpfigen Co-Geschäftsleitung gezeichnet, dessen Mitglieder je für einen Bereich zuständig sind. Diese ungewöhnliche Form des Managements wurde in einer Zeit der Krise gewählt, die das Wissen und die Verfügbarkeit der bereits bei MULTIMONDO tätigen Personen erforderte. Mariann Halasy-Nagy Liratni, Sandra Joye, Corinne Roll und Jean-Paul Mantel bildeten ein Team, das sich mit der aktiven Unterstützung des Vorstands dafür einsetzte, die Hindernisse zu überwinden und die auftretenden Herausforderungen zu bewältigen.

Der vorliegende Jahresbericht lässt ein besonders ereignisreiches Jahr für unseren Verein Revue passieren. Weit davon entfernt, entmutigt zu werden, haben uns die vielen Hürden in der Vergangenheit gezeigt, dass wir mit Beharrlichkeit und Anpassungsfähigkeit eine Zukunft für unseren Verein ermöglichen können. In diesem Sinne sehen wir die Fortsetzung unserer Arbeit vor dem Hintergrund der Unsicherheiten, die mit der Umstrukturierung des Asyl- und Flüchtlingsbereichs im Kanton Bern verbunden sind.

Wir möchten allen Menschen danken, die durch ihre bezahlte oder ehrenamtliche Arbeit, ihren finanziellen Beitrag oder ihre Ermutigungen dazu beigetragen haben, dass MULTIMONDO sich neu erfinden und seinen Weg fortsetzen konnte.

Die Geschäftsleitung

# RAPPORT DE LA DIRECTION

En devant fermer son antenne d'intégration fin 2018, MULTIMONDO s'est retrouvée amputée de son offre de consultation qui faisait partie intégrante de son identité et qui représentait une part considérable de ses activités. Privée de l'un de ses deux principaux piliers, la structure menaçait de vaciller. Il était urgent de trouver des solutions afin de pouvoir poursuivre notre mission d'accompagnement de personnes dans leur parcours migratoire.

La restructuration a consisté d'une part, à réduire certains coûts de personnel, notamment dans le domaine Forum Together, déficitaire l'année précédente, ainsi que dans l'administration et le marketing.

D'autre part, l'offre de jobcoaching mise en place ces dernières années, a connu un développement rapide et important. Avec le projet « en suisse », l'intégration au travail est devenue un domaine à part entière. Ce projet, comportant maintenant deux modules supplémentaires, complète parfaitement l'offre préexistante. Les fonds mis à disposition pour le mener à bien ont permis de conserver un volume d'activité suffisant pour pouvoir garder la totalité de nos locaux.

2019 fut également marquée par l'expérimentation d'une co-direction composée de quatre personnes, par ailleurs responsables de domaines. Cette forme de direction peu ordinaire avait été choisie dans une période de crise qui nécessitait de s'appuyer sur les connaissances et la disponibilité de personnes déjà actives à MULTIMONDO. Mariann Halasy-Nagy Liratni, Sandra Joye, Corinne Roll et Jean-Paul Mantel, ont ainsi formé une équipe qui a eu à cœur de surmonter les obstacles et de relever les défis qui se sont présentés, en pouvant compter sur le précieux soutien du comité.

Une fois n'est pas coutume, ce rapport annuel passe en revue une année mouvementée pour notre association. Les multiples épreuves endurées par le passé, loin de nous décourager, nous ont démontré, qu'en faisant preuve de ténacité et de capacité d'adaptation, nous pouvons envisager la possibilité d'un avenir. C'est dans cet état d'esprit que nous envisageons la suite de notre mission, dans un contexte d'incertitudes liées à la restructuration du domaine de l'asile et des réfugiés dans le canton de Berne.

Nous remercions toutes les personnes pour leur énorme engagement. Elles ont, par leur travail rémunéré ou bénévole, par leur apport financier ou leurs encouragements, permis à MULTIMONDO de se réinventer et de continuer son chemin.

La direction

# BEREICH BILDUNG

Das Jahr 2019 war geprägt von den Unsicherheiten rund um die Vergabe der regionalen Partner im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Asylwesens im Kanton Bern, kurz NABE. Unsere Sprachkursangebote betrifft diese Umstrukturierung nur am Rande, kommen doch unsere Kursteilnehmenden zu gut 60% nicht aus dem Asylbereich.

Doch nicht nur der Asylbereich wurde reorganisiert. Der Kanton hat auch neue Anforderungen an die subventionierten Sprachkursanbietenden formuliert. So haben auch wir uns intensiv mit fide auseinandergesetzt, unsere Lehrkräfte haben sich weitergebildet und streben das fide Zertifikat an. Parallel dazu haben wir uns der Autor\*innengruppe des Bildungszentrums Interlaken (BZI) angeschlossen, die das von fide anerkannte Sprachzertifikat «Sprachstandanalyse» entwickelt.

Wie schon eingangs erwähnt, bedienen wir nach wie vor in erster Linie die Migrationsgesellschaft, die nicht in die Zuständigkeit des Asylwesens fällt und überwiegend weiblich ist. Dass 71,5% unserer Kundschaft weiblich ist, verdanken wir einerseits der angebotenen Kinderbetreuung und andererseits ist es wohl dem Umstand geschuldet, dass unsere Kurse ausschliesslich tagsüber stattfinden. So haben wir 2019 von insgesamt 448 Personen, 320 Frauen in Französisch und Deutsch unterrichtet, wobei die Nachfrage für Französischkurse im Vergleich zum Vorjahr zugenommen hat.

Die Reinigungskurse erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit; 2019 wurden insgesamt 27 Personen in zwei Kursen durch unsere tradierte Fachperson Barbara Bürkli professionell geführt und ausgebildet.

Einzig im Bereich der Einbürgerungskurse gab es erhebliche Einschnitte was darin resultierte, dass einer von drei Kursen in Französisch mangels Teilnehmende nicht durchgeführt werden konnte. Insgesamt besuchten 20 Personen die drei Kurse in Deutsch und 16 Personen die zwei Kurse in französischer Sprache.



# DOMAINE FORMATION

L'année 2019 a été marquée par les incertitudes quant au choix des partenaires régionaux dans le cadre de la réorganisation du domaine de l'asile dans le canton de Berne, NABE. Nos cours de langue ne sont que relativement peu touchés par cette restructuration, puisque 60% des participant-e-s à nos cours ne sont pas issus du secteur de l'asile.

Mais il n'y a pas que le secteur de l'asile qui a été réorganisé. Le canton a également formulé de nouvelles exigences pour les prestataires de cours de langues subventionnés. C'est ainsi que nos formatrices et formateurs ont suivi des cours fide pour acquérir la certification demandée par le canton. Nous nous sommes également penché-e-s sur les contenus des cours afin de les adapter au concept fide. Par ailleurs, nous avons rejoint le groupe d'auteur-e-s du Centre de formation Interlaken (Bildungszentrum Interlaken, BZI), qui développe le certificat de langue reconnu par fide: la « Sprachstandanalyse » (analyse du niveau de langue).

Comme nous l'avons déjà mentionné plus haut, nous servons toujours en premier lieu la population issue de la migration qui n'est pas venue en Suisse par la voie de l'asile. Le fait que 71,5 % de notre clientèle soit féminine est dû d'une part au service de garderie que nous proposons et d'autre part, au fait que nos cours se déroulent exclusivement pendant la journée. Ainsi, en 2019, sur un total de 448 personnes, nous avons enseigné à 320 femmes en français et en allemand, et la demande de cours de français a augmenté par rapport à l'année précédente.

Les cours de nettoyage continuent à jouir d'une grande popularité et en 2019, 27 personnes au total ont été guidées et formées professionnellement dans le cadre de deux cours par notre experte, Madame Barbara Bürkli.

Seul le domaine des cours de naturalisation a connu des réductions importantes, si bien qu'un des trois cours prévus en français n'a pas pu être dispensé, faute de participant-e-s. Au total, 20 personnes ont suivi les trois cours en allemand et 16 personnes ont suivi les deux cours en français.

# KINDERBETREUUNG

In unserer Kinderbetreuung wurden im Jahr 2019 insgesamt 72 Kinder im Alter zwischen 2 und 6 Jahren betreut. Der Kinderbetreuungsdiensdt konnte durch die Mitarbeit von 28 Freiwilligen gewährleistet werden. Während die Eltern in den Kursen Deutsch oder Französisch lernten, wurden ihren Kindern im Betreuungsraum altersgerechte und frühfördernde Aktivitäten angeboten. So wurde beispielsweise der Zugang zu Büchern aktiv gefördert, indem gemeinsam Bücher angeschaut und Geschichten erzählt wurden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren bemüht, Sprachförderung vor allem in alltäglichen, natürlichen Situationen und im freien Spiel umzusetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Bewegung an der frischen Luft. Draussen konnten die Kinder Dinge ganzheitlich und mit allen Sinnen erfahren und erleben. So wurden gemeinsam mit den Kindern Gartenkisten bepflanzt, gepflegt und gegossen, was sich grosser Beliebtheit erfreute. Um die Eingewöhnung zu Beginn des Semesters zu erleichtern, wurden im August 2019 erstmals Kennenlertage angeboten, an denen Kursteilnehmende und ihre Kinder die Chance hatten, uns sowie unsere Räumlichkeiten bereits vor Kursbeginn näher kennenzulernen. Für die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde im November 2019 ein Erste-Hilfe-Kurs für Notfälle bei Kindern angeboten. Insbesondere lag der Fokus der Weiterbildung auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei speziellen Notfällen.



Zwei Kinder zeichnen in der Kinderbetreuung von MULTIMONDO.

# GARDERIE D'ENFANTS

En 2019, 72 enfants âgés de 2 à 6 ans ont été pris en charge dans notre structure d'accueil. Le service de garderie était assuré par 28 bénévoles. Pendant que les parents apprenaient l'allemand ou le français dans les cours, leurs enfants se voyaient proposer des activités d'encouragement précoce de la langue adaptées à leur âge. En contemplant des images ou en écoutant des histoires, ils ont été sensibilisés à la magie des livres. Les personnes encadrant les enfants se sont efforcées de développer leurs capacités linguistiques en exploitant les situations du quotidien et le jeu.

L'accent a également été mis sur l'exercice en plein air. A l'extérieur, les enfants ont pu faire l'expérience des choses de manière globale et avec tous leurs sens, notamment par une initiation au jardinage. Ils ont pu faire pousser des végétaux dans des jardinières qu'ils ont entretenues et arrosées. Ils ont adoré! Afin de familiariser les enfants à leur nouvel environnement en début de semestre, nous avons organisé pour la première fois en août 2019 des journées «faire connaissance». Celles-ci ont permis aux parents et à leurs enfants de faire notre connaissance et de découvrir nos locaux avant la rentrée. Un cours de premiers secours a été proposé aux bénévoles en novembre 2019. La formation a porté entre autres sur la procédure et l'application correcte des mesures de premiers secours dans des situations d'urgence impliquant des enfants.



Deux enfants jouent dans le service de garderie de MULTIMONDO.

# BEREICH BEGEGNUNG – FORUM TOGETHER

Das Forum Together schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück! Unsere kleine, aber feine interkulturelle Bibliothek zählt mittlerweile rund 130 Mitglieder. Dank der grossartigen Unterstützung unserer Freiwilligen konnten wir ausserdem die Öffnungszeiten erweitern und LibriMondo ist nun von Montag bis Freitag täglich geöffnet.

Insgesamt wurden 19 Veranstaltungen durchgeführt an denen ca. 150 Personen teilnahmen. An fünf Dialogue–Abenden diskutierte ein gemischtes Publikum verschiedene spannende und gesellschaftlich relevante Themen (Fremd in der Schweiz? mit Ada Marra, Religiosität vs. Laizität mit Pascal Gemperli, Sexualität überall mit Nicole Dietschi, 50+ und ausgedient? in Zusammenarbeit mit dem Programm Migration und Alter von Caritas Bern und Racial Profiling in der Schweiz mit Tarek Naguib und Jana Häberlein); im Rahmen des spanischen Leseclubs haben Literaturbegeisterte an sieben Abenden unter der Leitung von Eva Troya verschiedene Werke auf Spanisch besprochen; für Kinder wurden am nationalen Vorlesetag zweisprachig auf Deutsch und Französisch sowie auf Spanisch in Zusammenarbeit mit der Escuela Latinoamericana Geschichten gelesen; zusammen mit dem Neuen Museum Biel wurden ab September einmal im Monat Lesungen vom Buch «Der kleine Prinz» in jeweils einer anderen Sprache angeboten (Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Persisch) und LibriMondos 24–sprachige Kollektion dieses Buches wurde dem Museum für die Dauer der Ausstellung «Le bilinguisme n'existe pas» ausgeliehen; innerhalb der Woche der Religionen fand die Ausstellung «Jüdisch–muslimische Freundschaften – Gemeinsamkeiten und Unterschiede» und dazu eine interaktive Vernissage im Foyer von MULTIMONDO statt; und auch dieses Jahr wurde zum Abschluss am Tag der Migrantinnen und Migranten ein solidarischer Markt organisiert.

Das Projekt Happy Foot konnte weiter unterstützt werden und so trafen sich auch 2019 Fussballbegeisterte zu Spiel und Spass. Ausserdem fand die «Journée d'Afrique», welche unter anderen von UPF (Universal Peace Federation), dem C.A.M. (Collectif des associations pro–migrantes de Bienne et sa région), dem Verein Vivre Ensemble, dem Swiss African Forum und weiteren lokalen Vereinen organisiert wird, wieder im Foyer von MULTIMONDO statt und wurde durch das Forum Together unterstützt.

Nicht zuletzt war das Forum Together mit einigen Veranstaltungen in verschiedenen Beiträgen in Radio, Fernsehen und Printmedien präsent und konnte so eine breitere Öffentlichkeit erreichen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Freiwilligen sowie bei den Praktikantinnen, die bei der erfolgreichen Umsetzung all der Aktivitäten mitgewirkt haben und freuen uns auf ein weiteres Jahr voller spannender Aktivitäten.

# DOMAINE RENCONTRE – FORUM TOGETHER

Le Forum Together revient sur une année riche en événements ! Notre petite, mais belle bibliothèque interculturelle compte aujourd'hui environ 130 membres. Grâce au grand soutien de nos bénévoles, nous avons également pu étendre nos heures d'ouverture et LibriMondo est désormais ouverte tous les jours du lundi au vendredi.

Au total, 19 événements ont été organisés, auxquels ont participé environ 150 personnes. Au cours de cinq soirées Dialogue, un public mixte a discuté de divers sujets passionnants et socialement pertinents (étranger en Suisse ? avec Ada Marra, religion vs laïcité avec Pascal Gemperli, sexualité omniprésente avec Nicole Dietschi, 50+ et sans emploi ? en collaboration avec le programme Migration et Troisième Âge de Caritas Berne et enfin, le profilage racial en Suisse avec Tarek Naguib et Jana Häberlein). Dans le cadre du club de lecture espagnol, des passionné-e-s de littérature ont discuté de diverses œuvres en espagnol sous la direction d'Eva Troya pendant sept soirées. Pour les enfants, des histoires ont été lues de manière bilingue en allemand, en français et en espagnol en collaboration avec la Escuela Latinoamericana lors de la journée nationale de la lecture à voix haute. En collaboration avec le Nouveau Musée de Bienne, des lectures du livre « Le Petit Prince » ont été également proposées une fois par mois à partir de septembre, chacune dans une langue différente (espagnol, portugais, russe et persan), et la collection de ce livre en 24 langues de LibriMondo a été prêtée au musée pour la durée de l'exposition « Le bilinguisme n'existe pas ». Dans le cadre de la semaine des religions, l'exposition « Amitiés judéo-musulmanes – similitudes et différences » et un vernissage interactif ont eu lieu dans le foyer de MULTIMONDO ; et cette année encore, un marché de solidarité a été organisé en l'honneur de la journée internationale des migrant-e-s.

Le projet Happy Foot a pu être à nouveau soutenu et, en 2019, les passionnés de football se sont également rencontrés pour jouer et s'amuser. Par ailleurs, la Journée d'Afrique, organisée par la UPF (Universal Peace Federation), le C.A.M. (Collectif des associations pro-migrantes de Bienne et sa région), l'association Vivre Ensemble, le Swiss African Forum et d'autres associations locales, a à nouveau eu lieu dans le foyer de MULTIMONDO et a été soutenue par le Forum Together.

Enfin, plusieurs manifestations du Forum Together ont été couvertes par la radio, la télévision et la presse écrite, ce qui nous a permis de toucher un public plus large.

Nous tenons à remercier l'ensemble des bénévoles ainsi que les stagiaires qui ont contribué à la réussite de toutes les activités et nous nous réjouissons à l'idée d'une nouvelle année pleine d'activités passionnantes.



# TESTIMONIAL VON LIANA RICHOZ, AUS DNIPRO, UKRAINE: FREIWILLIGE UND MITGLIED UNSERER INTERKULTURELLEN BIBLIOTHEK LIBRIMONDO

Seit 5 Jahren lebe ich in der Schweiz, in Port. Ich freue mich immer wieder über die Gelegenheit, in der Bibliothek von MULTIMONDO Bücher auf Russisch lesen zu können, entweder von russischen Autoren oder einfach übersetzte Bücher.

Eines der Bücher, die ich im LibriMondo lesen durfte, war «Der kleine Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry. Es ist ein besonderes Buch, das von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen gelesen werden kann. Mir gefiel die Art und Weise, wie die Menschen und ihre Gedanken durch Figuren dargestellt werden, die auf verschiedenen Planeten leben. Manchmal sind dies absurde Gedanken und Ideen. Das Buch wurde 1943 geschrieben, doch es ist auch heute noch aktuell. Wir begegnen einigen der absurden Situationen und all diesen Menschen mit merkwürdigen Ideen, die im Buch beschrieben werden, auch heute noch.



Die Situation mit der Umwelt zum Beispiel ist heute sehr relevant. Einige berühmte Zitate aus diesem Buch, die mich beeindruckt haben: «Ihr müsst euren Planeten jeden Tag reinigen» und «Wir sind für die verantwortlich, die wir gezähmt haben».

Ich mochte dieses Buch. Ich bin froh, dass ich ein internationales Werk wie das von Antoine de Saint-Exupéry in meiner Muttersprache lesen konnte, ohne es kaufen zu müssen. Ich werde weiterhin mit meinen Freunden in die «gemütliche» Bibliothek von MULTIMONDO kommen, die sich im Zentrum von Biel befindet.

Vielen Dank MULTIMONDO.

# TÉMOIGNAGE DE LIANA RICHOZ, ORIGINAIRE DE DNIPRO, UKRAINE : BÉNÉVOLE ET MEMBRE DE NOTRE BIBLIOTHÈQUE INTERCULTURELLE LIBRIMONDO

En Suisse depuis 5 ans, j'habite à Port. Je suis heureuse d'avoir la possibilité de lire des livres en russe dans la bibliothèque de MULTIMONDO, que ce soit des auteurs russes ou des livres traduits.

Un des livres que j'ai eu l'occasion de lire chez LibriMondo est « Le Petit Prince » d'Antoine de Saint-Exupéry. Il s'agit d'un livre spécial qui peut être lu par les enfants et les adultes. J'ai aimé la façon dont les êtres humains et leurs pensées sont représentés par des personnages vivant chacun sur une planète. Parfois, ils ont des pensées et des idées absurdes. Bien qu'écrit en 1943, ce livre est toujours pertinent de nos jours. Nous rencontrons aujourd'hui encore de telles situations absurdes ou des personnes avec d'étranges idées, comme celles décrites dans le livre.



La situation avec l'écologie par exemple est très pertinente aujourd'hui. Voici quelques citations célèbres de ce livre qui m'ont marquée: « Vous devez nettoyer votre planète tous les jours » et « nous sommes responsables de ceux que nous avons apprivoisés ».

J'ai bien aimé ce livre. Je suis heureuse d'avoir pu lire une œuvre internationale comme celle d'Antoine de Saint-Exupéry dans ma langue maternelle et ce, sans devoir l'acheter. Je viendrai encore avec mes amis dans la bibliothèque « cozy » de MULTIMONDO, qui est située dans le centre de Bienne.

Merci MULTIMONDO.

# BEREICH ARBEITSINTEGRATION

MULTIMONDO startete im August 2019 mit dem Arbeitsintegrations- und Mentoringprojekt «en suisse». Es ist eine Erweiterung des Projekts «Jobcoaching», welches von MULTIMONDO bereits von 2015 bis 2018 durchgeführt wurde. Ergänzt wurde das «Jobcoaching» mit zwei zusätzlichen Modulen; namens «vie en suisse» und «carrière en suisse». Das «Jobcoaching» wurde im ersten Halbjahr 2019 weiter durchgeführt, neu jedoch unter dem Namen «travail en suisse». Gleichzeitig wurden die neuen Module aufgebaut.

## **Modul I «vie en suisse »**

Im ersten Modul erarbeiteten sich die Teilnehmenden während drei Halbtagen pro Woche grundlegende Kenntnisse zum Leben in der Schweiz (z.B. zu Wohnen, Krankenkasse, etc.) und Basiskenntnisse in Mathematik und Informatik. Begleitend besuchten einige einen Sprachkurs. Insgesamt nahmen zehn Personen an diesem Modul teil, acht davon schlossen es im Jahr 2019 ab. Sieben Personen leisteten Schnuppereinsätze und es wurden Informationen über Bildungs- und Berufsmöglichkeiten weitergegeben (Besuch als ganze Klasse im BIZ Biel).

## **Modul II «travail en suisse» (ehemaliges «Jobcoaching»)**

Zu Beginn von Modul II durchlaufen die Teilnehmenden eine Einzelberatung als berufliche und persönliche Standortbestimmung. Während zehn Kursabenden erhalten sie Informationen zu Arbeitsmarkt und Stellensuche und erarbeiten ein Bewerbungsdossier. Im Rahmen des Moduls «travail en suisse» konnten im 2019 66 Personen auf der Stellensuche begleitet werden (2018 waren es 65, 2017 55 Personen). Unter den Teilnehmenden sind Personen aus Afrika (64%), Südostasien (9%), Europa (4%), dem Mittleren Osten (14%), dem Nahen Osten (3%) und aus Nord-, Mittel- oder Südamerika (6%). An diesem Modul nahmen 37 Frauen (56%) und 29 Männer (44%) teil.

36% der im Jahr 2019 aktiven Teilnehmenden sind noch auf Stellensuche (viele haben das Programm Ende Jahr begonnen) und 41 Personen haben den Einstieg in den Schweizer Arbeitsmarkt geschafft (durch einen Ausbildungsplatz, Praktika, eine Festanstellung oder eine temporäre Anstellung) dies ergibt einen Integrationserfolg von 62%. Einsatzgebiete sind: Detailhandel, Logistik, Reinigung, Gastronomie, Taxiwesen, Industrie, Wäscherei, Programmierung, Zeitungszustellung, Erntehilfe, Bauwesen, Mechanik.

## **Modul III «carrière en suisse»**

«carrière en suisse» besteht einerseits aus einer Begleitung der Teilnehmenden nach einer erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt. Andererseits werden die Arbeitgebenden vom Leiter «carrière en suisse» beraten und sensibilisiert. Letzterer hat eine ausführliche Arbeitsprospektion durchgeführt und anschliessend Unternehmen der Region kontaktiert und erste Möglichkeiten für Anstellungen akquiriert. Die Reaktionen der Unternehmen auf



unser Angebot waren durchwegs positiv.

Über alle drei Module hinweg wurden die Teilnehmenden von freiwilligen Mentor\*innen bei Fragen zum Alltag in der Schweiz, auf der Suche nach Praktika oder Stellen und auch im Arbeitsleben begleitet. Somit konnten sie ihr neu erworbenes Wissen mit der Unterstützung von berufserfahrenen Personen praktisch umsetzen.

Von Seiten Zuweisenden besteht grosses Interesse am Projekt «en suisse», so dass wir davon ausgehen dürfen, eine Marktlücke geschlossen zu haben.



Eine Teilnehmerin des Arbeitsintegrationsprogramms beim Gespräch mit einer freiwilligen Mentorin in der interkulturellen Bibliothek LibriMondo.

# DOMAINE INTÉGRATION AU TRAVAIL

MULTIMONDO a lancé le projet d'insertion professionnelle et de mentoring « en suisse » en août 2019. Il s'agit d'une extension du projet « Jobcoaching », que MULTIMONDO a déjà mené de 2015 à 2018. Le « Jobcoaching » d'origine, désormais connu sous le nom de « travail en suisse », a été complété par deux modules supplémentaires, intitulés « vie en suisse » et « carrière en suisse » qui ont été mis en place durant le premier semestre.

## Module I « vie en suisse »

Dans le cadre du premier module, les participant-e-s ont passé trois demi-journées par semaine à acquérir des connaissances de base sur la vie en Suisse (par exemple sur le logement, les assurance maladies, etc.) et des compétences de base en mathématiques et en informatique. Certain-e-s d'entre eux-elles ont également suivi un cours de langue. Au total, dix personnes ont participé à ce module, dont huit l'ont achevé en 2019. Sept personnes ont participé à des journées d'observation. Des informations sur les possibilités de formation et de carrière ont été transmises (visite de toute une classe à l'OP de Bienne).

## Module II « travail en suisse » (anciennement « Jobcoaching »)

Au début du module II, les participant-e-s passent par une séance de conseil individuel pour déterminer leur situation professionnelle et personnelle. Pendant dix soirées de cours, ils et elles reçoivent des informations sur le marché du travail ainsi que la recherche d'emploi et préparent un dossier de candidature. En 2019, 66 personnes ont été accompagnées dans leur recherche d'emploi dans le cadre du module « travail en suisse » (contre 65 en 2018, 55 en 2017). Parmi les participant-e-s figurent des personnes originaires d'Afrique (64%), d'Asie du Sud-Est (9%), d'Europe (4%), du Moyen-Orient (14%), du Proche-Orient (3%) et d'Amérique du Nord, centrale ou du Sud (6%). Ce module a été suivi par 37 femmes (56%) et 29 hommes (44%).

36% des participant-e-s en 2019 sont toujours à la recherche d'un emploi (beaucoup ont commencé le programme en fin d'année) et 41 personnes ont réussi à entrer sur le marché du travail suisse (sous forme de formation, stage, poste permanent ou poste temporaire) ce qui se traduit par un taux d'intégration de 62%. Les domaines concernés sont les suivants: commerce de détail, logistique, nettoyage, restauration, taxis, industrie, blanchisserie, programmation, livraison de journaux, aide à la récolte, construction, mécanique.

## Module III « carrière en suisse »

D'une part, « carrière en suisse » consiste à accompagner les participant-e-s après une intégration réussie sur le marché du travail. D'autre part, les employeurs sont conseillés et sensibilisés par le responsable de « carrière en suisse ». Ce dernier a procédé à une prospection détaillée des emplois, puis a pris contact avec des entreprises de la région et a obtenu les premières possibilités d'emploi. Les réactions des entreprises à notre offre ont

été systématiquement positives.

Tout au long des trois modules, les participant-e-s ont été accompagné-e-s par des mentor-e-s bénévoles qui ont répondu à leurs questions sur la vie quotidienne en Suisse, ont cherché avec eux des stages ou des emplois, et les ont également aidés dans leur vie professionnelle une fois les participant-e-s engagé-e-s. Cela a permis à ces dernier-ère-s de mettre en pratique leurs connaissances nouvellement acquises avec le soutien de personnes ayant une expérience professionnelle.

Le projet « en suisse » suscite un grand intérêt de la part des institutions assignantes de sorte que nous pouvons supposer que nous avons comblé un réel manque sur le marché.



Un participant du programme d'intégration professionnelle avec son mentor dans les locaux de MULTIMONDO.

# FACHTAGUNG

«Diversität im Arbeitsmarkt: Chancen und Herausforderungen» – so lautete das Thema der fünften Fachtagung von MULTIMONDO am 21. November 2019. Rund 76 Personen nahmen daran teil.

**Sonia Sanchez**, Head of HR Apps with Love, Founder HRPS, ehemalige Filialleiterin & Area Manager Kelly Services referierte zum Thema «Diversität – Chancen und Herausforderungen für die Wirtschaft». Sie stellte fest: «Diversität ist ein Motor für Innovation» und sieht diese als «grossen Gewinn». Für sie ist wichtig, dass man Personen mit Migrationserfahrung eine Chance gibt: «Wenn die Einstellung stimmt, können Sprachdefizite nachgeholt werden». **Raphael Strauss**, Verantwortlicher Asylinfo/jobs4refugees.ch der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF, informierte über die Formalitäten für die Einstellung von Personen mit B-, F- oder N-Ausweis. Zum Thema «Jugendliche aus der Migration: Brückenangebote» sprach **Serena Ferrari**, Lehrperson BVS (Berufsvorbereitendes Schuljahr) Integration am Berufsbildungszentrum, kurz BBZ Biel-Bienne und stellte das Programm des BBZ vor.

Anschliessend tauschten sich die Gäste an drei Workshops intensiv aus: Im ersten Workshop wurden die Brückenangebote für Jugendliche besprochen, im zweiten Workshop die Herausforderungen für 50+ im Arbeitsmarkt. Im dritten Workshop erarbeiteten sie mögliche Ansätze zur aktiven Förderung von Diversität in der Wirtschaft und diskutierten über die Bedingungen für ein erfolgreiches Diversity-Management. Zum Abschluss der Fachtagung 2019 tauschten sich drei (ehemalige) Teilnehmende verschiedener Arbeitsintegrationsprogramme mit Patrick Calegari, Direktor und Inhaber von Zollhaus AutoMobiEl und Paoluzzo AutoMobiEl sowie Ehrenpräsident der Bieler KMU, Andreas Guggisberg, stellvertretender Leiter Sozialdienst SRK Kanton Bern und Raphael Strauss von der KKF aus.

Eine junge Teilnehmerin erzählte, dass sie trotz zahlreicher Praktika und C-Ausweis Mühe hat, eine Stelle zu finden und dies, obwohl sie beste Voraussetzungen mitbringt. Ein weiterer Teilnehmer erzählt von seinen Schwierigkeiten mit einem F-Ausweis eine Stelle zu finden. Schlussendlich berichtet die dritte Person über den langen Weg zur erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt, von der Ankunft in der Schweiz im Jahr 2016 bis zur Festanstellung in der Uhrenindustrie 2019 und den Hürden, die dabei zu überwinden gewesen seien. Zusammenfassend stellt der Teilnehmer fest: «Je höher die Hürde, desto näher der Erfolg».

Nichts desto trotz sollte uns bewusst sein, dass wir es mit Strukturen zu tun haben, die es den Einzelnen schwer machen, sich ihren Platz in unserer Gesellschaft zu erarbeiten. Es reicht nicht, jemandem zu applaudieren, der «es geschafft hat», denn das vermittelt das Gefühl, dass Erfolg rein am Individuum festgemacht werden kann und entbindet

die Gesellschaft als Ganzes von der Verantwortung, den Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen. An diesem Zugang müssen wir gemeinsam arbeiten und dafür müssen wir u.a. den direkt Betroffenen eine Stimme geben und ihnen als gleichberechtigte Partner\*innen auf Augenhöhe begegnen. Denn sie sind es, die das Wissen des Alltags besitzen und wir sind diejenigen, die sie auf ihrem Weg begleiten und die Strukturen zumindest teilweise beeinflussen können. Denn Integration ist ein gemeinsames Projekt für eine gemeinsame, sich immer wieder erneuernde Zukunft.

### Tipps und Highlights des Tages

- Es gibt motivierte und engagierte Menschen, die den Arbeitskräftemangel beheben können.
- Unternehmen erhalten von uns im Rahmen des Arbeitsintegrationsprogramms «en suisse» administrative Unterstützung bei der Einstellung einer Person aus der Migration, wenn sie dies benötigen. Im Falle von Unsicherheiten bezüglich der einzustellenden Person, gibt es die Möglichkeit, sie durch ein bezahltes Praktikum (ohne Verpflichtung) oder durch ein «Try and Hire» kennenzulernen.
- Junge Menschen, 50+, Menschen mit oder ohne Migrationserfahrung: alle tragen zu Innovation, Vielfalt und Aufgeschlossenheit im Unternehmen bei. Fördert man die unterschiedlichen Qualitäten, die jede\*r Einzelne mit sich bringt, und setzt diese ein, kann eine Optimierung erreicht werden.
- Für Menschen jeden Alters mit und ohne Migrationserfahrung (oder Verbände/ Mentor\*innen, die sie unterstützen), die auf Stellensuche sind, ist es sehr wichtig ein Netzwerk aufzubauen (z.B. durch Hobbies oder Interessen). Es kann auch hilfreich sein, sich auf pro-aktive und kreative Weise zu bewerben (z.B. durch eine Video-Bewerbung). Zudem ist es sehr empfehlenswert, sich Unterstützung durch eine\*n Mentor\*in oder eine Institution zu holen.
- Für Jugendliche mit Migrationserfahrung (bis 25 Jahre alt) bestehen durch Brückenangebote (BBZ) und Integrationsprogramme (z.B. der Stiftung IPT oder von Équipe volo) gute Angebote, welche den Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern. Zudem haben sie aufgrund ihres jungen Alters mehr Chancen auf Ausbildungsplätze.
- Allgemein sind Menschen mit Migrationserfahrung häufig auf Praktika oder Programme, wie z.B. das Programm des Landschaftswerk Biel, angewiesen, um den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu schaffen.
- Unternehmen müssen sich mit Vorurteilen auseinandersetzen und jedem Einzelnen und jeder Einzelnen auf Augenhöhe begegnen, um erfolgreich mit Diversität umzugehen.
- Damit Unternehmen auch in Zukunft überlebensfähig sind, müssen sie agil, flexibel und innovativ bleiben. Diversität ist ein Motor für Innovation.
- Alle Dokumente und Lösungsvorschläge aus den Workshops finden Sie unter: [www.multimondo.ch/fachtagung/](http://www.multimondo.ch/fachtagung/)

# CONFÉRENCE SPÉCIALISÉE

« La diversité sur le marché du travail : avantages et défis » – tel était le thème de la cinquième conférence de MULTIMONDO du 21 novembre 2019, à laquelle ont assisté 76 personnes.

**Sonia Sanchez**, responsable de HR Apps with Love, fondatrice de HRPS, ancienne responsable d'agence & Area Manager Kelly Services, est intervenue sur le thème « Diversité — Possibilités et défis sur le marché du travail ». Elle a déclaré : « La diversité est un moteur pour l'innovation » qu'elle considère comme un « grand atout ». Pour elle, il est important de donner une chance aux personnes ayant vécu une expérience de migration : « Si l'attitude est bonne, les déficits linguistiques peuvent être compensés ». **Raphael Strauss**, responsable d'Asylinfo/jobs4refugees.ch et de l'Office de consultation sur l'Asile OCA, nous a présenté les formalités d'embauche pour les personnes titulaires d'un permis de séjour B, F ou N en Suisse. **Serena Ferrari**, enseignante Soltr (Solutions transitoires) dans la section Intégration au Centre de formation professionnelle CFP Biel-Bienne, est intervenue sur le thème « La jeunesse issue de la migration : solutions transitoires » et a présenté le programme du CFP Biel-Bienne à ce sujet.

Ensuite, les invité-e-s se sont livré-e-s à un échange d'idées intensif dans le cadre de trois ateliers : Dans le premier atelier, les solutions pour les jeunes issu-e-s de la migration à la recherche d'un emploi ont été discutées. Le deuxième atelier était concentré sur les défis pour les plus de 50 ans sur le marché du travail. Au cours du troisième atelier, des approches possibles ont été élaborées pour promouvoir activement la diversité dans les entreprises et les conditions d'une gestion réussie de la diversité ont été abordées. À la fin de la conférence de 2019, trois ancien-ne-s participant-e-s de divers programmes d'insertion professionnelle ont échangé leurs points de vue avec Patrick Calegari, directeur et propriétaire de Zollhaus AutomoBiel et Paoluzzo AutomoBiel ainsi que président d'honneur des PME biennoises, Andreas Guggisberg, chef adjoint des services sociaux du canton de Berne de la CRS et Raphael Strauss de l'OCA.

Lors de ces échanges, une jeune participante nous a dit que malgré de nombreux stages et un permis C, elle a des difficultés à trouver un emploi alors qu'elle a beaucoup à offrir. Un autre participant a fait part de ses difficultés à trouver un emploi avec un permis F. Enfin, la troisième personne a évoqué le long chemin qui mène à une intégration réussie, de son arrivée en Suisse en 2016 à l'emploi permanent dans l'industrie horlogère en 2019 et les obstacles qu'il a fallu surmonter pour en arriver là. En résumé, le participant déclare : « Plus la difficulté est élevée, plus la réussite est proche ».

Néanmoins, nous devons être conscients que nous avons affaire à des structures qui rendent difficile l'intégration des individus dans notre société. Il ne suffit pas d'applaudir quelqu'un qui « a réussi », car cela donne le sentiment que le succès peut être mesuré

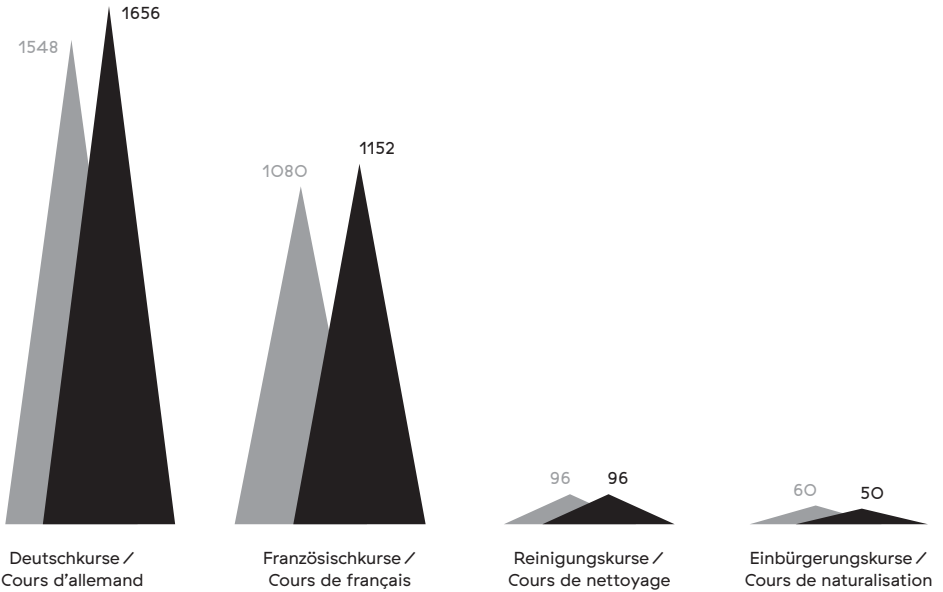
uniquement en fonction de l'individu et décharge l'ensemble de la société de la responsabilité d'assurer l'accès au marché du travail pour toutes et tous. Nous devons travailler ensemble sur cet accès et pour cela nous devons, entre autres, donner la parole aux personnes directement concernées et les rencontrer en tant que partenaires égaux sur un pied d'égalité. Ce sont elles qui ont la connaissance de la vie quotidienne et c'est nous qui pouvons les accompagner sur leur chemin et influencer les structures au moins partiellement. Ainsi, l'intégration est un projet commun pour un avenir commun, qui se renouvelle sans cesse.

### Conseils et highlights de la journée

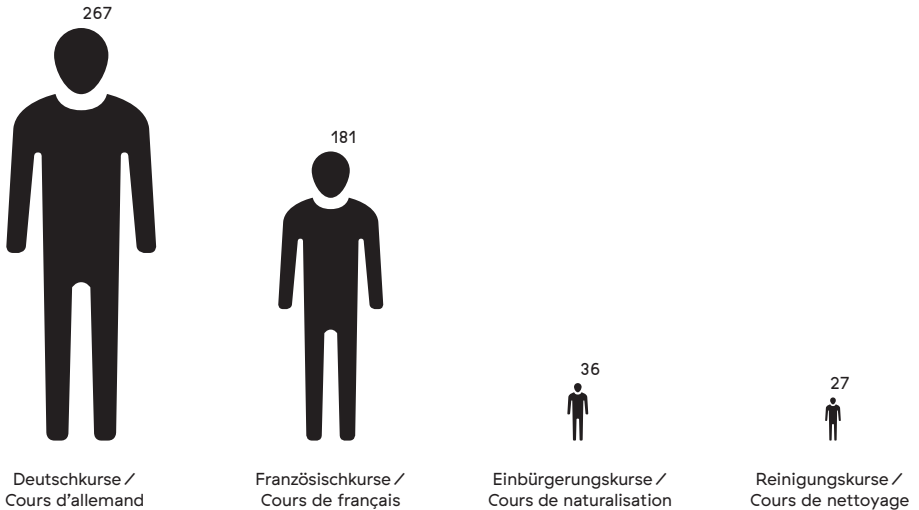
- Il y a des personnes motivées et engagées pour répondre à la pénurie de main-d'œuvre.
- Les entreprises peuvent s'adresser à MULTIMONDO en cas de besoin de soutien administratif pour engager une personne issue de la migration. En cas d'insécurité sur la personne à engager, elles peuvent faire connaissance avec celle-ci par un stage payé (sans engagement) ou par un « Try and Hire ».
- Jeunes, 50+, personnes issues de la migration ou non : tous contribuent à l'innovation, à la mixité et à l'ouverture d'esprit de l'entreprise. Si les qualités de chaque personne au sein de l'équipe sont mises en valeur et développées, une optimisation peut être réalisée.
- Pour les personnes issues ou non de la migration à la recherche d'un emploi (ou associations/mentor-e-s qui les soutiennent), il est important de se connecter (se faire un réseau par son hobby ou ses intérêts). De plus, il peut être utile de postuler d'une manière pro-active et créative pour faire la différence (postulation par vidéo par exemple). Surtout, il faut demander du soutien auprès d'un-e mentor-e ou d'une institution.
- Les jeunes sont bien encadrés par les solutions transitoires (CFP) et les programmes d'insertion (comme celui de la fondation IPT ou de l'équipe volo par exemple) et ont plus de chances de trouver une place de formation ou d'apprentissage.
- En général, les personnes issues de la migration doivent souvent avoir recours à des stages ou des programmes comme par exemple celui d'Action Paysage Bienne afin d'arriver à mettre un pied dans le marché du travail.
- Les entreprises doivent surmonter les préjugés existants et rencontrer chaque individu d'égal à égal, afin de gérer avec succès la diversité.
- Pour que les entreprises puissent survivre dans le futur, elles doivent rester agiles, flexibles et innovatives. La diversité est un moteur d'innovation.
- Voir tous les documents et solutions proposées lors des workshops sous : [www.multimondo.ch/conference?lang=fr](http://www.multimondo.ch/conference?lang=fr)

# STATISTIKEN / STATISTIQUES

Anzahl Kursstunden 2018 und 2019 / Heures de cours 2018 et 2019



Anzahl Teilnehmende 2019 / Nombre de participant-e-s 2019



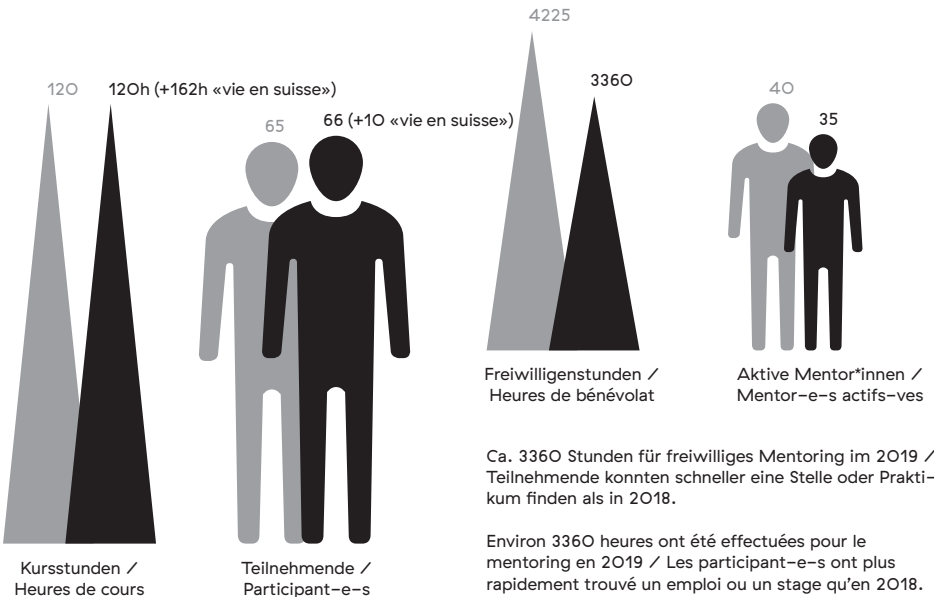


## Anzahl Kursstunden 2019 / Heures de cours 2019



- 2808 angebotene Sprachkursstunden  
2808 heures de cours proposées
- 146 angebotene übrige Kursstunden  
(Reinigungs- und Einbürgerungskurse)  
146 heures de cours additionnelles proposées  
(Cours de nettoyage et de naturalisation)
- 2808 Kinderbetreuungsstunden  
2808 Heures de garderie d'enfants

## Arbeitsintegration 2018 und 2019 / Intégration au travail 2018 et 2019



# BILANZ / BILAN 31.12.2019

---

## AKTIVEN / ACTIFS

|  |            |
|--|------------|
| Flüssige Mittel / Fonds disponibles            | 175'631.33 |
| Forderungen / Créances                         | 28'115.85  |
| Rechnungsabgrenzung / Compte de régularisation | 112'592.31 |
| Anlagevermögen / Actif immobilisé              | 201.00     |

---

|                                     |                   |
|-------------------------------------|-------------------|
| <b>TOTAL AKTIVEN / TOTAL ACTIFS</b> | <b>316'540.49</b> |
|-------------------------------------|-------------------|

---

## PASSIVEN / PASSIFS

|   |                    |
|---|--------------------|
| Verbindlichkeiten / Créances  | -5'591.55          |
| Rechnungsabgrenzung / Compte de régularisation                                    | -79'541.08         |
| Total Rückstellungen / Total réserves   | -123'648.10        |
| Vereinsvermögen 1.1. / Fortune de l'association 1.1.                              | -94'407.76         |
| Jahresverlust/Gewinn / Déficit annuel/Bénéfice annuel                             | -13'352.00         |
| <b>Total Vereinsvermögen 31.12. / Total de la fortune de l'association 31.12.</b> | <b>-107'759.76</b> |

---

|                                       |                    |
|---------------------------------------|--------------------|
| <b>TOTAL PASSIVEN / TOTAL PASSIFS</b> | <b>-316'540.49</b> |
|---------------------------------------|--------------------|

# ERFOLGSRECHNUNG / COMPTE PERTES ET PROFITS 2019

|   | Budget 2019          | ER 2019              |
|---|----------------------|----------------------|
| <b>BETRIEBSERTRAG / RECETTES D'EXPLOITATION</b>   |                      |                      |
| Beiträge Leistungsvereinbarungen / Subventionen<br>Contribution contrats de prestations / subventions | 656'822.00           | 714'024.18           |
| Beiträge Projekte / Mitglieder / Spenden /<br>Contributions projets / membres / dons                  | 107'000.00           | 77'593.00            |
| Erträge Dienstleistungen / Prestations de service   | 243'832.00           | 221'713.95           |
| Sonstige Erträge / Autres recettes  | 5'000.00             | 5'277.75             |
| <b>Total Betriebsertrag / Recettes d'exploitation</b>   | <b>1'012'654.00</b>  | <b>1'018'608.88</b>  |
| <b>BETRIEBSAUFWAND / FRAIS D'EXPLOITATION</b>   |                      |                      |
| Aufwand Dienstleistungen / Prestations de service   | -32'500.00           | -24'926.65           |
| <b>PERSONALAUFWAND / FRAIS DE PERSONNEL</b>   |                      |                      |
| Löhne / Salaires  | -674'987.00          | -693'108.60          |
| Sozialversicherungsaufwand / Assurances sociales  | -118'003.00          | -101'582.30          |
| Übriger Personalaufwand / Autres frais de personnel   | -12'000.00           | -14'533.00           |
| <b>Total Personalkosten / Total frais de personnel</b>  | <b>-804'990.00</b>   | <b>-809'223.90</b>   |
| <b>ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND / AUTRES FRAIS D'EXPLOITATION</b>  |                      |                      |
| Raumaufwand / Frais de locaux   | -91'352.00           | -86'087.85           |
| Sachversicherungen / Assurances de choses   | -1'500.00            | -1'289.50            |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand /<br>Frais d'administration et d'informatique                      | -75'200.00           | -60'297.73           |
| Reisespesen und Repräsentationsspesen /<br>Frais de déplacement et de représentation                  | -2'800.00            | -1'283.15            |
| Bildung Rückstellungen ERZ / Création de provisions ERZ   |                      | -29'296.00           |
| Auflösung Rückstellungen ERZ / Dissolution des provisions ERZ   |                      | 7'147.90             |
| <b>Total übriger Betriebsaufwand /<br/>Autres frais d'exploitation</b>                                | <b>-170'852.00</b>   | <b>-171'106.33</b>   |
| <b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND / FRAIS D'EXPLOITATION</b>   | <b>-1'008'342.00</b> | <b>-1'005'256.88</b> |
| <b>ABSCHLUSS / BOUCLEMENT</b>   |                      |                      |
| Betriebsertrag / Recettes d'exploitation  | 1'012'654.00         | 1'018'608.88         |
| Betriebsaufwand / Frais d'exploitation  | -1'008'342.00        | -1'005'256.88        |
| <b>JAHRESGEWINN / BÉNÉFICE ANNUEL</b>   | <b>4'312.00</b>      | <b>13'352.00</b>     |

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Reluko Treuhand AG  
Freiburgstrasse 34  
Postfach  
2503 Biel-Bienne  
Tel. 032 322 13 66  
Fax 032 323 10 78

CHE-101.299.090 MWST

## **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des**

### **Vereins Multimondo, Biel/Bienne**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Multimondo, Biel/Bienne, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

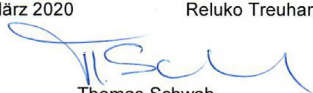
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, welche mit einem Gewinn von CHF 13'352.00 und einem Vereinsvermögen von CHF 107'759.76 abschliesst, nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Biel/Bienne, den 20. März 2020

Reluko Treuhand AG

  
Thomas Schwab  
leitender Revisor | RAB 103516  
zugelassener Revisionsexperte

  
ppa. Mirsada Vrevic

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

*Revisionen · Unternehmens- und Steuerberatungen*

Mitglied TREUHAND | SUISSE

# RAPPORT DE L'ORGANE DE RÉVISION



Reluko Treuhand AG  
Freiburgstrasse 34  
Postfach  
2501 Biel-Bienne  
Tel. 032 322 13 66  
Fax 032 323 10 78

CHE-101.299.090 MWST

## Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint à l'attention de la réunion des membres de

### **l'Association Multimondo, Biel/Bienne**

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de profits et pertes et annexe) de l'Association Multimondo, Biel/Bienne pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2019.


La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au comité de direction alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts. Le profit réalisé s'élève à CHF 13'352.00 et la fortune de l'association est de CHF 107'759.76.

Biel/Bienne, le 20 mars 2020

Reluko Treuhand AG

  
Thomas Schwab  
Auditeur responsable | ASR 103516  
Expert-réviseur autorisé

  
ppa Mirsada Vrevic

Accompagnement:

- Comptes annuels (bilan, compte des résultats, annexe)

# MITARBEITENDE / COLLABORATEUR-TRICE-S

Wir möchten uns bei allen Freiwilligen (etwa 80) ganz herzlich bedanken für ihr tolles Engagement. Ohne sie wäre unsere Arbeit und die Resultate nicht möglich.

Nous aimerions remercier spécialement tous et toutes les bénévoles (environ 80) pour leur énorme engagement sans lesquels-lesquelles notre travail et nos résultats ne seraient pas possibles.

## CO-GESCHÄFTSLEITUNG / CO-DIRECTION

|                             |                                      |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Mariann Halasy-Nagy Liratni | Co-Geschäftsleiterin / Co-directrice |
| Sandra Joye                 | Co-Geschäftsleiterin / Co-directrice |
| Jean-Paul Mantel            | Co-Geschäftsleiter / Co-directeur    |
| Corinne Roll                | Co-Geschäftsleiterin / Co-directrice |

## ADMINISTRATION, ZENTRALE DIENSTE / ADMINISTRATION, SERVICES CENTRAUX

|                  |   |
|------------------|---|
| Jean-Paul Mantel | Leitung Zentrale Dienste / Responsable Services centraux  |
| Françoise Rota   | Empfang / Accueil (bis / jusqu'au 31.01)                  |
| Sahbaz Celebic   | Reinigung / Nettoyage                                     |
| Nadia Magnin     | Praktikantin / Stagiaire Administration (1.02 - 30.09)    |
| Soriana Droz     | Praktikantin / Stagiaire Administration (ab / dès 01.10.) |

## MARKETING & FUNDRAISING

|                |   |
|----------------|---|
| Sandra Joye    | Leitung / Responsable Marketing & Fundraising                         |
| Debora Henauer | Praktikantin / Stagiaire Marketing & Fundraising                      |
| David Sorenti  | Praktikant / Stagiaire Marketing & Fundraising (bis / jusqu'au 31.03) |

## BEREICH BILDUNG / DOMAINE FORMATION

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Mariann Halasy-Nagy Liratni | Leitung Bildung / Responsable Formation |
|-----------------------------|---|

## SPRACHKURSE / COURS DE LANGUE

Myriam Angehrn, Rinaldo Aufiero, Sandra Bernasconi, Ursula Käppeli, Luise Maier, Koelly Matondo, Séverine Montaland, Farida Noshah, Evelyne Nunes, Malika Racine, Sofia Sanchez Jabli, Elisha Schneider, Marc Schneider, Jona Xhemajli

## EINBÜRGERUNGSKURSE / COURS DE NATURALISATION

Sandra Bernasconi, David Sorenti

## REINIGUNGSKURSE / COURS DE NETTOYAGE

Barbara Bürkli, Regula Gröflin und Beatrix Schumacher (Übersetzung / traduction)

**KINDERBETREUUNG / GARDERIE**

Silvana Keck–Drammeh                      Koordinatorin / Coordinatrice

**BEREICH BEGEGNUNG / DOMAINE RENCONTRE – FORUM TOGETHER**

Wiebke Doering                      Leitung / Responsable Forum Together (bis / jusqu'au  
31.01)

Sylvia Joss                      Leitung / Responsable Forum Together (ab / dès 1.02)

Erika Ekale                      Praktikantin / Stagiaire Forum Together (bis / jusqu'au  
28.02)

Nadia Magnin                      Praktikantin / Stagiaire Forum Together (1.02 – 30.09)

Soriana Droz                      Praktikantin / Stagiaire Forum Together (ab / dès 1.10)

**BEREICH ARBEITSINTEGRATION / DOMAINE INTÉGRATION AU TRAVAIL – «en suisse»**

Corinne Roll                      Leitung / Responsable «en suisse»

Mirjam Schär                      Koordinatorin / Coordinatrice

David Sorenti                      Berater und Kursleiter / Conseiller et formateur

Alain Emery                      Koordinator Geschäftsbeziehungen / Coordinateur  
relations externes

Esther Kast                      Kursleiterin / Formatrice

Lauritz Mori                      Praktikant / Stagiaire (bis / jusqu'au 30.06)

Laurent Barras                      Praktikant / Stagiaire (1.07 – 30.09)

Caroline Fuhrer                      Praktikantin / Stagiaire (ab / dès 1.10)

# VORSTAND / COMITÉ

## VORSTANDSMITGLIEDER / MEMBRES DU COMITÉ

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Pia Schatzmann        | Präsidentin / Présidente<br>Finanzen / Finances                                    |
| Anna Tanner           | Vize-Präsidentin / Vice-présidente<br>Kommunikation / Communication                |
| Bruno Bucher          | Marketing (bis / jusqu'au 23.04)   |
| Haike Spiller         | Personelles / ressources humaines  |
| Xhabir Velija         | Juristisches / droit (bis / jusqu'au 23.04)  |
| Rosiani Sa De Almeida | Zusammenarbeit Migrant*innen / collaboration<br>migrant-e-s (bis / jusqu'au 23.04) |
| Stefan Bütikofer      | Vernetzung / réseautage (ab / dès 23.04)   |
| Martine Gallaz        | Finanzen / Finances (ab / dès 23.04)   |
| Hervé Gullotti        | Vernetzung / réseautage (ab / dès 23.04)   |
| Naira Martin          | Juristisches / droit (ab / dès 23.04)  |



# FINANZIERUNG / FINANCEMENT

LEISTUNGSVERTRÄGE / SUBVENTIONEN / SPENDEN

ORGANES ACCRÉDITEURS DE MANDATS DE PRESTATIONS / SUBVENTIONS / DONATIONS



**Kanton Bern**  
Canton de Berne



**katholisch biel / bienne catholique**  
römisch-katholische kirchgemeinde biel und umgebung  
paroisse catholique romaine de bienne et environs



reformierte **kirchgemeinde** biel  
paroisse **réformée** bienne



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

**CHAÎNE  
DU BONHEUR**  
LA SUISSE SOLIDAIRE



**ERNST GÖHNER**  
STIFTUNG

stiftung **corymbo**



 **winterhilfe**  
Kanton Bern

Fondation Philanthropique  
Famille Sandoz

**temperatio**

Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

**Ferster  
Stiftung**



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern.

Nous remercions toutes les donatrices et tous les donateurs.

# KONTAKT, STANDORT UND ÖFFNUNGSZEITEN CONTACT, SITE ET HEURES D'OUVERTURE

## KONTAKT / CONTACT

MULTIMONDO

Neumarktstrasse 64 / Rue du Marché-Neuf 64

2503 Biel/Bienne

032 322 50 20

info@multimondo.ch

www.multimondo.ch

## STANDORT UND ÖFFNUNGSZEITEN / SITE ET HEURES D'OUVERTURE

MULTIMONDO

allgemein, Kursadministration / général, Administration cours

Neumarktstrasse 64 / Rue du Marché-Neuf 64, 2503 Biel/Bienne

Montag / lundi

10<sup>00</sup> – 13<sup>00</sup>

Dienstag / mardi

15<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup>

Donnerstag / jeudi

15<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup>

## IMPRESSUM / IMPRESSION

Übersetzungen / Traductions

Soriana Droz, Jean-Paul Mantel, Mariann Halasy-Nagy  
Liratni

Endredaktion / Rédaction finale

Sandra Joye, Debora Henauer, Jean-Paul Mantel,  
Mariann Halasy-Nagy Liratni

Gestaltung / Mise en page

Nora Fazlija, Debora Henauer, Sandra Joye

Konzept Gestaltung /

Conception mise en page

Yvonne Andres, Andrea Stebler

MULTIMONDO, Mai / mai 2020

MULTIMONDO fomenta la integración a través la formación y el asesoramiento con el encuentro como tema transversal. MULTIMONDO é um competente centro para integração dos(as) Emigrantes na região de Bienne — Seeland e do Jura bernois. MULTIMONDO encoraja a integração através da formação e da consultação com encontros sobre temas transversais. MULTIMONDO është një qendër për integrimin e migrantëve në regjionin e Biel — Seeland — Berner Jura. MULTIMONDO mbështet integrimin mes arsimimit dhe këshillimit me takim si një çështje e përbashkët. MULTIMONDO is a Competence Center for the integration of Migrants from the region of Biel — Seeland — Bernese Jura. MULTIMONDO encourages integration through training, consultation as well as encounter as a transverse theme. MULTIMONDO è il centro di competenza per l'integrazione dei migranti della regione Bienne — Seeland — Giura-bernese. MULTIMONDO incoraggia l'integrazione per la formazione e la consultazione con l'incontro come tema universale.

